

Änderungen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM)¹ zur Abrechnung von ambulanten Notfallleistungen der Krankenhäuser (Abklärungspauschalen)

bis 31.03.2017				ab 01.04.2017			
Gebühren- ordnungs- position (GOP)	Beschreibung	Bewertung	Punktwert	Gebühren- ordnungs- position (GOP)	Beschreibung	Bewertung	Punktwert
1210	Notfallpauschale Tag	13,37 €	127	1210	Notfallpauschale Tag	12,64 €	120
1212	Notfallpauschale Nacht	20,53 €	195	1212	Notfallpauschale Nacht	20,53 €	195
				1205	Abklärungspauschale Tag*	4,74 €	45
				1207	Abklärungspauschale Nacht*	8,42 €	80
				1223	Diagnosebezogener Zuschlag zu 1210	13,48 €	128
				1224	Diagnosebezogener Zuschlag zu 1212	20,53 €	195
				1226	Patientenbezogener Zuschlag zu 1212	9,48 €	90

¹ Der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM) ist die Gebührenordnung der gesetzlichen Krankenversicherung. Er umfasst nahezu alle medizinischen Leistungen, die Ärzte und Psychotherapeuten zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung abrechnen dürfen. In dem Verzeichnis ist jeder Leistung eine Nummer - die sogenannte Gebührenordnungsposition (GOP) - und ein Preis zugeordnet (Bewertung). Der EBM ist die auf der Grundlage von § 87 Abs. 1 SGB V zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und den Spitzenverbänden der Krankenkassen im Bewertungsausschuss nach § 87 Abs. 3 SGB V vereinbarte Abrechnungsgrundlage für ambulante Leistungen. Die Preise ergeben sich aus der Punktzahl, mit der die jeweilige Leistung bewertet ist, multipliziert mit einem Orientierungspunktwert.